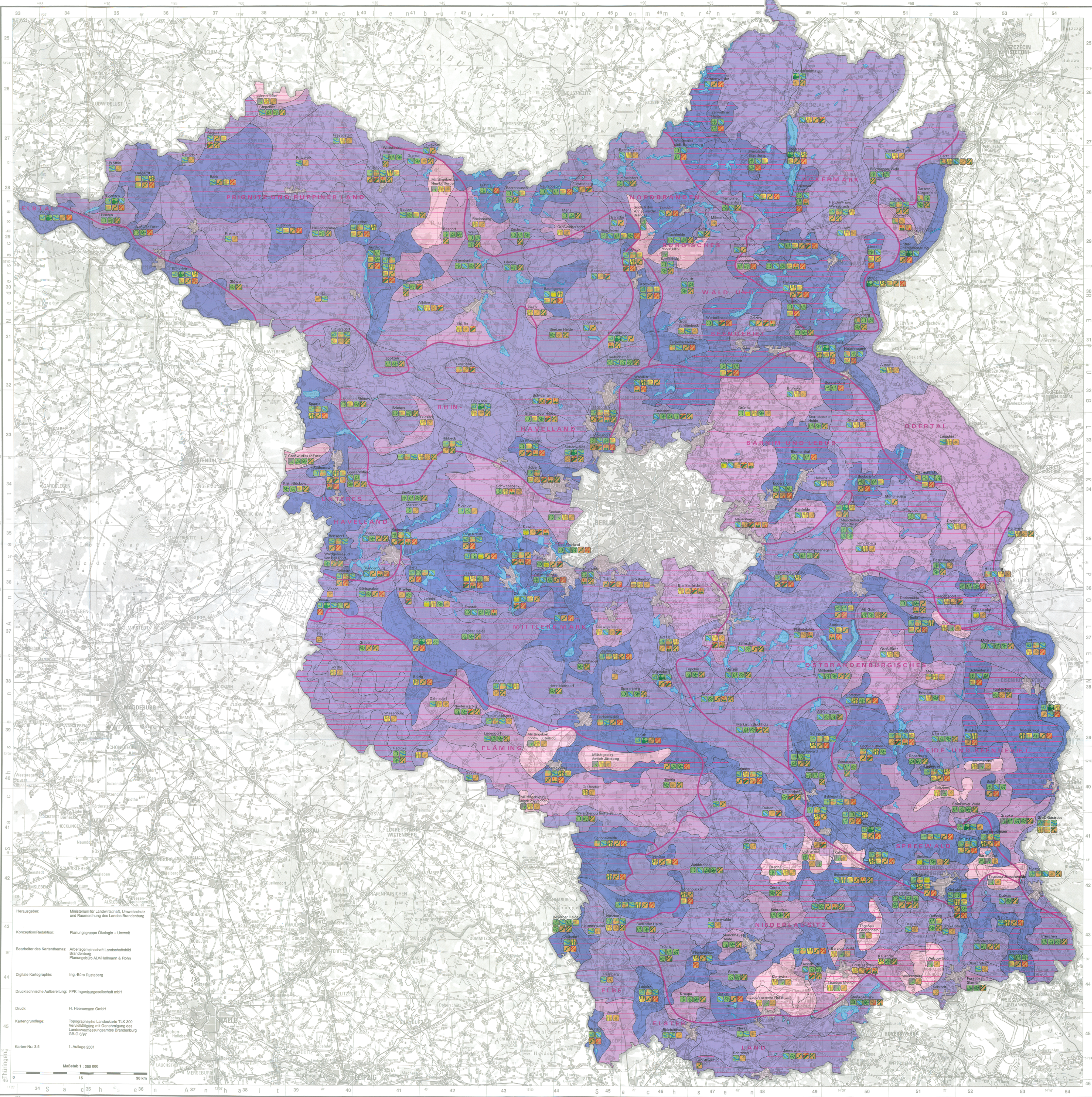


LANDSCHAFTSPROGRAMM  
BRANDENBURG

3  
SCHUTZGUTBEZOGENE ZIELE  
3.5 Landschaftsbild



- Entwicklungsziele**
- Schutz, Pflege des vorhandenen hochwertigen Eigencharakters / bewaldet
  - Pflege und Verbesserung des vorhandenen Eigencharakters / bewaldet
  - Verbesserung des vorhandenen Potentials / bewaldet
  - Aufbau und Entwicklung des Landschaftsbildes / bewaldet
- Relief**
- Niederung
  - schwach reliefiertes Platten- und Hügelland
  - stark reliefiertes Platten- und Hügelland
- Abgrenzung und Charakterisierung der Landschaftstypen**
- Grenze der naturräumlichen Regionen
  - ODERTAL naturräumliche Region
  - Grenze der Subtypen
  - Bezeichnung des Subtyps
  - Stehende Gewässer
  - Größere Siedlung, Landschaftsbild nicht bewertet

- Entwicklungsschwerpunkte in den einzelnen Subtypen**
- Niederungsbereiche sind in ihrer gebietstypischen Ausprägung zu erhalten und zu entwickeln
  - Übergänge von Niederungen zu reliefierten Bereichen sind offen zu halten bzw. reliefbezogener zu bepflanzen
  - Fließgewässer sind im Zusammenhang mit ihrer typischen Umgebung zu sichern und zu entwickeln
  - Ständegewässer sind im Zusammenhang mit ihrer typischen Umgebung zu sichern und zu entwickeln
  - Grünlandnutzung ist zu sichern und zu entwickeln
  - Mischung von Grünland- und Ackernutzung ist zu sichern
  - Laubwaldbereiche sind zu sichern und zu erweitern
  - Laub- und Mischwaldgebiete sind zu sichern und zu erweitern
  - Großflächiger Zusammenhang des Waldgebietes ist zu sichern
  - Aufforstung von Verbindungsflecken zwischen Waldgebieten
  - Stärkere Strukturierung durch naturnähere Waldbewirtschaftung ist anzustreben
  - Reisefeldareale sind in ihrem Erscheinungsbild zu erhalten und zu pflegen
  - Sicherung des traditionellen Oberbaus; Sicherung und Entwicklung extensiver Bereiche
  - Renaturierung/Rekultivierung von Tagebaugeländen und Truppenübungsplätzen
  - Unregelmäßige, relieforientierte Flächenanordnung ist zu sichern und zu entwickeln
  - Kleinteilige Flächengliederung ist zu sichern
  - Eine kleinteiligere Flächengliederung ist anzustreben
  - Starke räumliche Strukturierung / Vielzahl gebietstypischer Strukturelemente ist zu sichern
  - Stärkere räumliche Gliederung der Landschaft mit gebietstypischen Strukturelementen ist anzustreben
  - Keine weitere Zerschneidung des Gebietes durch Verkehrswege; landschaftliche Einbindung vorhandener Verkehrswege
  - Verhinderung weiterer Zerschneidung / Schaffung klarer Raumgrenzen zur offenen Landschaft
  - Weitestgehendes Einbinden landschaftsbildtreuer Industrie- und Gewerbebauten in die Landschaft ist anzustreben
  - Raum ist von Siedlung, Gewerbe und Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen vorfindlich zu erhalten
  - Erweitende Maßnahmen bzw. Neuanordnungen in den Bereichen Siedlung, Gewerbe und Verkehr sind auf eine mögliche, landschaftsabbildbeeinträchtigende Wirkung zu überprüfen

Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg  
 Konzeption/Redaktion: Planungsguppe Ökologie + Umwelt  
 Bearbeiter des Kartenthemas: Arbeitsgemeinschaft Landschaftsbild Brandenburg, Planungsbüro ALV/Helmens & Rohm  
 Digitale Kartographie: Ing.-Büro Rustenberg  
 Drucktechnische Aufbereitung: FPK Ingenieurgesellschaft mbH  
 Druck: H. Heinenmann GmbH  
 Kartengrundlage: Topographische Landeskarte TLK 300  
 Kartengrundlage: Verwirklichung mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Brandenburg  
 GFD-097  
 Karten-Nr.: 3.5  
 1. Auflage 2001  
 Maßstab 1 : 300 000